



# Jahresbericht 2010

## **Aktivitäten des Stiftungsrates**

Die Stiftungsräte trafen sich im Laufe des Jahres zu den traditionellen zwei Sitzungen. Ein weiteres Stiftungsratsmitglied aus der Gründungszeit, Marie-Therese Bellwald, hat wegen neuer, anderweitiger Verpflichtungen den Rücktritt eingereicht. Der Wunsch, wieder eine Frau - dazu einer jüngeren Generation - als Nachfolgerin zu gewinnen, hat sich erfreulicherweise schnell erfüllt: Angela Werlen, Ferden, z.Zt. Kunststudentin in Luzern, macht seit dem Sommer sehr aktiv in unserem Gremium mit.

## **Arnold-Niederer-Haus**

Auch dieses Jahr wurde das Haus im Sinne des Stiftungszwecks rege benutzt. Gäste aus Deutschland, darunter auch der erste Mieter, Henning Freund, der gerne ins Lötschental zurückkehrt, haben das Haus und seine Bibliothek mit Freude und Gewinn benutzt.

Die Bibliothek hat nochmals Zuwachs erhalten von Loni Niederer, die sich von Werken trennte, die teils von Arnold Niederer verfasst, teils wegen ihres Bezugs zum Lötschental oder zum Wallis von ihm gesammelt wurden. Nicht publizierte Manuskripte, Tondokumente u.a.m. hat sie dem Archiv des Lötschentaler Museums übergeben, wo das Material unter der Verantwortung von Thomas Antonietti durch interessierte Fachleute eingesehen werden kann. Wir danken Loni für den Zuwachs des Vermächtnisses, das wir gerne sachgerecht verwalten.

Manuela Werlen, unsere Hausverwalterin, eine kompetente und stets freundliche Ansprechperson wird von allen Mietenden geschätzt. Der Stiftungsrat dankt ihr herzlich für ihre vielfältigen Dienstleistungen.

Die Gemeinde unterstützt unsere Stiftung weiterhin mit einem Betriebsbeitrag und übernahm einige Arbeiten. Informationsaustausch und Zusammenarbeit zwischen der Kanzlei und dem Stiftungsrat laufen reibungslos. Das ist nicht selbstverständlich, daher umso mehr geschätzt und ebenfalls bestens verdankt.

## **Fotoarchiv**

Die Stiftung verfügt bekanntlich über eine Fotoreportage zum Ferdner Dorfleben, aufgenommen von Peter Guggenbühl 2000/01. Eine Auswahl daraus soll zum 10jährigen Bestehen der Stiftung den Ferdnerinnen und Ferdnern vorgestellt werden, und zwar zum Anlass des Bezirksmusikfestes 2011, das im Mai in Ferden stattfinden wird.

## **Diverses**

Am 7. Lötschentaler Kolloquium, organisiert durch die Stiftung Prior Johann Siegen durfte ich in meiner Funktion als Präsidentin ein Referat halten unter dem Titel „Arnold Niederers Bedeutung für das Lötschental“, eine Gelegenheit, das Leben und Wirken Arnold Niederers - ebenso wie unsere Stiftung - einem breiteren Publikum vorzustellen, ebenso wie unsere Stiftung selbst.

## **Finanzen, Rechnungsabschluss und Spenden**

Die Rechnung 2010 schliesst nach Eingang der noch ausstehenden Mieterträge sowie des Gemeindebeitrages mit einem kleinen Ausgabenüberschuss von rund Fr. 200 ab. Haupteinnahmequelle sind die Mieteinnahmen mit rund Fr. 4'500 und Spenden mit Fr. 2'400.

## **Dank**

Nicht nur die Spenden, auch Ideen, Zeit und Arbeit, die für die Stiftung erbracht werden, sind für das Weiterbestehen unverzichtbar. Wir verdanken alles sehr herzlich.

Männedorf und Ferden  
25. März 2011

Maja Fehlmann, Präsidentin  
Dionys Werlen, Vizepräsident